

trocknen ist. Nun  $\mathcal{R}$  von diesem Pulver,  $\mathfrak{z}$ ij.  $\mathcal{J}$  diaphoretic.  $\mathfrak{z}$ ij. Mosch. ambrifat.  $\mathfrak{z}$ ss. mache mit Mucilag. Tragacanth. (durch das Decoct. Viperar. bereitet,) eine Massa, aus welcher hernach Kuglein in Form der gesiegelten Erde gemacht werden können.

**BIBA**, ist der Baum, worauf die Frucht, **Elephantenlaus** genannt, wächst, wird auch *Oepata* geheissen, siehe *Anacardium*.

**BIBITORIUS**, wird ein Augenmäuslein genannt, welches das Auge nach der Nase wendet.

**BICEPS**, ein zweyköpfig *Monstrum* oder *Mißgeburt*, dergleichen hat **BONETUS** unterschiedliche aufgezeichnet.

**BICEPS FLEXOR FIBULAE**, der zweyköpfigte *Beugemuscul* der *Fibulae*. Er entspringt mit einem Kopfe von dem Knötten des Ischii, mit dem andern von der Mittelgegend des Femoris, und endiget sich in dem Kopfe der Fibula.

**BICEPS MUSCULUS**, Flexor cubiti, der zweyköpffichte *Beugemuscul* des Mittelarms oder des Cubiti. Er entspringt mit zwey verschiedenen Köpfen, dem einen über der Pfanne des Schulterblatts, dem andern von dem Schnabelformigen Proceß (*Processu coracoideo*) des Schulterblatts, vereiniget sich in einen Tendinem, welcher in dem Knötgen des radii (*radii tuberculum*) sich endiget, zugleich auch eine *Fasciam latam*, oder breiten Tendinem über alle Musculn des mittlern Arms wirft und selbige umfasset.

**BICORNIS** vel *Tricornis* Musculus, der Ausdehnemuscul des Daumens, welcher wegen zweyer bis dreyer Tendinum, mit welchen er sich endiget, also heisset, er entspringt von denen mittlern Gegenden des Radii und der Ulnæ, und endiget sich beschriebener maassen in die drey Phalanges oder Gliederbeine des Daumens,

**BICORNE OS**, das zweygehörnet<sup>e</sup> Beinlein, auf welchen die Zunge gegründet ist, das Zungenbein, siehe *Hyoidis os*.

**BIDENS**, ist ein Kräutergeschlecht mit zusammen gesetzten regulären Blumen, bald mit, bald ohne Rand (*radio*). Der zweygezackte Saamen hat dem Kraut den Nahmen gegeben. Uns sind die breit und engblättrichte Art, die gemeine Art mit und ohne Rand bekannt.

**BIDENS ZEYLANICUM**, siehe *Acmeleæ folia*.

**BIFERAE ARBORES**, heissen die Bäume, welche des Jahres zweymal Früchte tragen. *VARR. I. 7. 7.*

**BIFIDA ANIMALIA**,  $\Delta\iota\chi\eta\lambda\alpha\iota$ , *Bifulca*, die Thiere mit gespaltene Klauen.

**BIGNONIA AMERICANA SCANDENS**, ein Gewächs, an Blättern wie Eschen mit einer einblättricht irregulären Blüte; die Frucht zeitiget nicht in unsern Gegenden.

**BICHERNIUS**,  $\Delta\iota\chi\alpha\iota\lambda\omicron\varsigma$ , der auf beyden Seiten der Schoos einen Bruch hat.

**BILINGUA**, siehe *Uvularia*.

**BILIS**, Fel, die Galle, der thierische Saft, welcher aus dem Blute der Pfortader in der Leber zubereitet wird. Sie ist bitteren Geschmacks, die aus der Leber unmittelbar in den Zwölffingerdarm (*Intestinum duodenum*) fließet, ist lymphatisch und ohne Bitterkeit, steckt unter einer zähen Feuchtigkeit. Dieser Lebergalle ein Theil wird in die Gallenblase geleitet, woselbst sie vollends bitter wird, und tröpfelnd in den allgemeinen Gallengang (*Ductus Choledochus communis*) von dar in den Zwölffingerdarm geleitet wird. In gesundem Stande ist sie gelb, in fränckischen schwarz, grün, daher sie verschiedene Nahmen hat.

**BILIS ATRA**, die schwarze Galle, wodurch